

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen
Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 30.06.2017



Nummer 12, Jahrgang 25

Das 10. Stadtfest

06. - 09. Juli 2017

EINTRITT FREI

Frankenberger SOMMER



Projekt KlangFARBEN
Vereine auf dem Kirchplatz Frankenberg



GALA-DONNERSTAG (06.07.)

ERÖFFNUNGSKONZERT BRASS BAND SACHSEN

ROCK-FREITAG (07.07.) „25 Jahre“ THE FIREBIRDS

PARTY-SAMSTAG (08.07.)

ABBA - WORLD REVIVAL SHOW

JAZZ & KLASSIK-SONNTAG (09.07.)

MITTELSÄCHSISCHE PHILHARMONIE

KiKi



www.stadtfest-frankenberg.de

S. 3 | Mitteilungen des
Bürgermeisters

S. 3 | Amtliche
Mitteilungen

S. 9 | Wirtschaft - Bildung -
Kultur - Sport

S. 13 | Natürlich mittendrin
Frankenberg-Infos

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.07.2017	08.00 – 16.00 Uhr	Erste-Hilfe-Ausbildung	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg/Sa.
01.07.2017	13.00 – 17.00 Uhr	Tag der deutschen Imkerei	Badstraße 45	Imkerverein Frankenberg e.V.
01.07. bis 09.07.2017		Historischer Besiedlungszug	Frankenberg/Sa. und Umgebung	Verein „Historischer Besiedlungszug A.D. 1156“ e.V.
02.07.2017	10.00 – 16.00 Uhr	Tag der Schauanlagen	Schlossmühle Sachsenburg/ Inselstollen	Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ zu Sachsenburg e.V.
03.07.2017	13.30 Uhr	Gedächtnistraining	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
04.07.2017	14.00 Uhr	Bingo-Nachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
04.07.2017	16.00 – 18.00 Uhr	Erinnerungscafé für Trauernde	Ev. Pfarramt Frankenberg	Diakonie Flöha
05.07.2017	09.00 – 15.00 Uhr	Tag der Brettspiele	Tagespfl. „Zusammen Leben“	Tagespfl. „Zusammen Leben“
06.07.2017	14.00 Uhr	Sommer-Café	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
07.07. bis 09.07.2017	ganztags	Frankenberger Sommer – Stadtfest	Frankenberger Innenstadt	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
08.07.2017	09.00 – 18.00 Uhr	Framo- und Barkastreffen	Fahrzeugmuseum	Fahrzeugmuseum e.V.
09.07.2017	09.00 – 16.00 Uhr	Framo- und Barkastreffen	Fahrzeugmuseum	Fahrzeugmuseum e.V.
11.07.2017	13.00 Uhr	Handarbeitsclub	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
11.07.2017	13.30 Uhr	Spielenachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
12.07.2017	09.00 – 15.00 Uhr	Filmvorführung	Tagespfl. „Zusammen Leben“	Tagespfl. „Zusammen Leben“
12.07.2017	14.00 Uhr	Große Sommermodenschau von MK-Mode Nr. 1, Herrn Michael Kefalas aus Leipzig, m. Sommerschlussverkauf	Reinhardt's Landhaus	Seniorentreff Sachsenb./Irbersd.
13.07.2017	14.00 Uhr	Sommer-Café	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
15.07.2017	10.00 Uhr	Sachsenpokal Stabhochsprung	Sportplatz Jahnkampfbahn	SG „Vorwärts“ Frankenberg e.V.
17.07.2017	13.30 Uhr	Gedächtnistraining	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
18.07.2017	14.00 Uhr	Bingo-Nachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
19.07.2017	14.00 Uhr	Sommerfest (Mitglieder 4 €/Gäste 8 €)	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
21.07.2017	19.00 Uhr	Frankenberger Schwarz-/ Weißbiernacht mit Ralf Pönicke	Stadtparkgarten	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

30.06. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
01.07. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
02.07. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
03.07. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
04.07. Stadt- u. Löwenapotheke, Mittweida	03727/2374
05.07. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
06.07. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
07.07. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
08.07. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
09.07. Rosenapotheke, Hainichen	037207/50500
10.07. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
11.07. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958

12.07. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
13.07. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
14.07. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
15.07. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
16.07. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810

Wochenenddienste Zahnärzte

Sa. 8 – 11 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 – 11 Uhr

01.07. – 02.07. ZÄ Kumpf	037206/2314
08.07. – 09.07. Dr. Weichert	037206/2281
15.07. – 16.07. Dr. Heusinger	037206/2141

Bereitschaftsdienste

Zentrale Vermittlung Bereitschaftsärzte, sowie
augenärztlicher Notdienst, kostenlos, bundesweit 116 117

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst, Ärztl. Notdienst	112

Rufnummern

Polizeistandort Frankenberg	037206/48680
Rettungsleitstelle beim Landratsamt Mittelsachsen und DRK Krankentransport	03731/19222

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18 bis 6 Uhr

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes finden
Sie in den örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte.
Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa., Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGDL und Vereine: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 20 93, anzeigen@rossberg.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 33 200 151

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Mittwoch, 05. Juli 2017, 12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:
presse@frankenberg-sachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:
Freitag, 14. Juli 2017

Mitteilungen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vom 6. bis 9. Juli 2017 feiert Frankenberg/Sa. das nunmehr 10. Stadtfest „Frankenberger Sommer“. Ich lade Sie hiermit herzlich ein, die vielen Attraktionen des Stadtfestes zu besuchen. Insbesondere lade ich Sie zu einer außergewöhnlichen Eröffnungsgala am 06. Juli 2017, um 19.00 Uhr in die St. Aegidienkirche ein. Hier erleben Sie gleich zwei Höhepunkte, die sich hören und sehen lassen können: das Zusammentreffen von zeitgenössischer Musik und Kunst.

19.00 Uhr verabschiedet sich die Brass Band Sachsen vor ihrer Abreise zum „World Music Contest“ in Kerkrade (Niederlande) mit dem Eröffnungskonzert zum 10. Frankenberger Stadtfest „Frankenberger Sommer“ mit einem hochkarätigen Programm vorm heimischen Publikum. Neben Originalwerken, solistischen Einlagen und traditionellen Musikstücken, wird es zu einer ganz beson-

deren Premiere im Rahmen des Konzertes kommen: das preisgekrönte Ensemble wird das von Jonathan Bates (*1995) komponierte Werk „Red October-Symphony for Brass Band“ weltweit uraufführen. Es wurde eigens für die Brass Band Sachsen komponiert und ist inspiriert vom musikalischen Schaffen Sergei Rachmaninovs und seinem Schicksal während der russischen Oktoberrevolution 1917.

Gegen 19.30 Uhr eröffnet die Leo-Lessig-KUNST-Stiftung in der Frankenberger Stadtkirche St. Aegidien eine neue Ausstellung. Unter dem Motto „Kunst, die provoziert“ werden neben Bildern aus Stiftungsbesitz die Arbeiten der Frankenberger Künstler Uwe Bayer, Dana Därr, Olaf Sporbart und Dietmar Weickert sowie die Ergebnisse eines Schülerprojektes des Frankenberger Martin-Luther-Gymnasiums gezeigt. Freuen Sie

sich auf eine interessante und anregende Ausstellung.

Besonders freue ich mich, dass eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Strzelin sowie das Stadtorchester zu Gast sind. Zu hören ist es am 8. Juli 2017, um 20.00 Uhr bei dem Abendkonzert KlangFARBEN auf dem Kirchplatz sowie am 10. Juli 2017, um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz. Das Orchester aus der polnischen Partnerstadt Strzelin wird gemeinsam mit ortsansässigen Musikern aufspielen.

Lassen Sie uns gemeinsam diese kulturellen Momente genießen. Ich freue mich, Sie bei dem einen oder anderen Ereignis zu treffen.

Ihr Bürgermeister
Thomas Firmenich

Amtliche Mitteilungen

Beschlüsse technischer Ausschuss

Veröffentlichung der Beschlüsse zur Sitzung des Technischen Ausschuss am 07.06.2017

Öffentlicher Teil

TOP 4

Beschluss zur Bestätigung der OD-Vereinbarung zum gemeinsamen Ausbau der K 8203 in der Ortsdurchfahrt Mühlbach mit dem Landkreis

Vorlage: 3.1-665/2017

Der Technische Ausschuss ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss der OD-Vereinbarung mit dem Landkreis und beauftragt ihn mit der Sicherstellung der erforderlichen anteiligen städtischen finanziellen Mittel zur Durchführung der Baumaßnahme.

TOP 5

Beschluss zur Vorentwurfsplanung des Landratsamtes zum Ausbau der Kreisstraße K 8203 in der Ortsdurchfahrt Mühlbach

Vorlage: 3.1-664/2017

Der Technische Ausschuss bestätigt die von der Straßenbauverwaltung des Landkreises Mittelsachsen vorgestellte Vorentwurfsplanung zum Ausbau der K 8203 in der Ortsdurchfahrt Mühlbach

TOP 6

Beschluss zur Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre zum Antrag auf Baugenehmigung Streetballplatz

Vorlage: 3.1-650/2017

Der Technische Ausschuss beschließt für die Herstellung des Streetballplatzes S4 auf Grundlage der Unterlagen vom 4. April 2017 im Naturerlebnisraum Zschopauaue, auf dem Flurstück 1497/5 der Gemarkung Frankenberg, die Ausnahme von der Veränderungssperre im Zusammenhang mit dem aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 18 „Zschopautal/Landesgartenschau“ zu erteilen.

TOP 7

Beschluss zur Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre zum Antrag auf Baugenehmigung Beachvolleyballplatz

Vorlage: 3.1-651/2017

Der Technische Ausschuss beschließt für die Herstellung des Beachvolleyballplatzes S1 auf Grundlage der Unterlagen vom 4. April 2017 im Naturerlebnisraum Zschopauaue, auf dem Flurstück 284/2 der Gemarkung Gunnersdorf, die Ausnahme von der Veränderungssperre im Zusammenhang mit dem aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 18 „Zschopautal/Landesgartenschau“ zu erteilen.

TOP 8

Beschluss zur Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre zum

Antrag auf Baugenehmigung Physikalischer Spielplatz

Vorlage: 3.1-652/2017

Der Technische Ausschuss beschließt für die Herstellung des Physikalischen Spielplatzes S5 auf Grundlage der Unterlagen vom 4. April 2017 im Naturerlebnisraum Zschopauaue, auf dem Flurstück 1497/6 der Gemarkung Frankenberg, die Ausnahme von der Veränderungssperre im Zusammenhang mit dem aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 18 „Zschopautal/Landesgartenschau“ zu erteilen.

TOP 9

Beschluss zur Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre zum Antrag auf Baugenehmigung Kraftstrecke

Vorlage: 3.1-653/2017

Der Technische Ausschuss beschließt für die Herstellung der Kraftstrecke S6 auf Grundlage der Unterlagen vom 4. April 2017 im Naturerlebnisraum Zschopauaue, auf dem Flurstück 646/3 der Gemarkung Frankenberg, die Ausnahme von der Veränderungssperre im Zusammenhang mit dem aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 18 „Zschopautal/Landesgartenschau“ zu erteilen.

TOP 10

Beschluss zur Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre zum Antrag auf Baugenehmigung Niederseilklettergarten

Vorlage: 3.1-654/2017

Der Technische Ausschuss beschließt für die Herstellung des Niederseilklettergartens S2 auf Grundlage der Unterlagen vom 4. April 2017 im Naturerlebnisraum Zschopauae, auf dem Flurstück 1497/2 der Gemarkung Frankenberg und 284/2 der Gemarkung Gunnersdorf, die Ausnahme von der Veränderungssperre im Zusammenhang mit dem aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 18 „Zschopautal/Landesgartenschau“ zu erteilen.

TOP 11

Beschluss zur Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre zum Antrag auf Baugenehmigung Kleinkinderspielplatz

Vorlage: 3.1-655/2017

Der Technische Ausschuss beschließt für die Herstellung des Kleinkinderspielplatzes S3 auf Grundlage der Unterlagen vom 4. April 2017 im Naturerlebnisraum Zscho-

pauae, auf dem Flurstück 1497/5 und 1497/3 der Gemarkung Frankenberg, die Ausnahme von der Veränderungssperre im Zusammenhang mit dem aufzustellenden Bebauungsplan Nr. 18 „Zschopautal/Landesgartenschau“ zu erteilen.

TOP 15

Beschluss zum Förderantrag für die Fassadensanierung des Gebäudes Chemnitzer Straße 25

Vorlage: 3.1-637/2017

Der Technische Ausschuss beschließt, die Fassadensanierung am Gebäude Chemnitzer Straße 25 in Frankenberg mit 4.000,00 €, aus dem Förderprogramm der Stadt Frankenberg/Sa. für Grundstückseigentümer „Fassadensanierung an den Korridoren der Landesgartenschau 2019“, zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis einer zwischen der Stadt und den Eigentümern Herrn Ingo Zoll und Frau Kerstin Schirach abzuschließender Vereinbarung, die die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 16

Beschluss zum Förderantrag für die Fassadensanierung des Gebäudes Baderberg 6

Vorlage: 3.1-646/2017

Der Technische Ausschuss beschließt, die Fassadensanierung am Gebäude Baderberg 6 in Frankenberg mit 4.000,00 €, aus dem Förderprogramm der Stadt Frankenberg/Sa. für Grundstückseigentümer „Fassadensanierung an den Korridoren der Landesgartenschau 2019“, zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis einer zwischen der Stadt und der Eigentümerin Frau Michaela Kunze abzuschließender Vereinbarung, die die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 19

Beschluss zur Beauftragung von Bauleistungen für die Maßnahme Sanierung des Friedensparks in Frankenberg/Sa. – Los 03 Stahl- und Dachdeckerarbeiten

Vorlage: 3.1-666/2017

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen Los 3 Stahlbau- und Dachdeckerarbeiten für den Pavillon im Friedenspark an das Unternehmen Schmiedemeister Berndt Seel aus Löbau i. H. v. 91.292,88 €.

Finanzverwaltung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Frankenberg/Sachsen für das Haushaltsjahr 2017

I.

Auf Grund von § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird folgende Haushaltssatzung bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Stadt Frankenberg für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 10.05.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge festgesetzt auf 18.060.648,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf 18.886.737,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf - 826.089,00 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren festgesetzt auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung

von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf - 826.089,00 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf 341.500,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf 290.500,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf 51.000,00 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR

- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 51.000,00 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf - 826.089,00 EUR

- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf 51.000,00 EUR

- Gesamtergebnis festgesetzt auf - 775.089,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 17.275.312,00 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 17.623.984,00 EUR

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 348.672,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	13.860.210,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen festgesetzt auf	15.613.662,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	- 1.753.452,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	-2.102.124,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	325.000,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	- 325.000,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes festgesetzt auf	- 2.427.124,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf 0,00 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf 10.018.520,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 3.000.000,00 EUR

§ 5

Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300,00 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	490,00 v. H.
- Gewerbesteuer	380,00 v. H.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

§ 7

Folgende Auszahlungsansätze bleiben bis zum Vorliegen der Zuwendungsbescheide gesperrt. Ausgenommen sind notwendige Planungsleistungen zur Erlangung der Fördermittel und Leistungen zur Vorbereitung der Gesamtmaßnahme:

12.61.01.00/1300M003/783200	Einsatzleitwagen
51.11.01.03/6150M024/785110	Gesundheitszentrum

54.10.01.01/6300M070/785120	Wiederherstellung Schlossplatzinsel
54.10.01.01/6300M065/785120	Brücke über B169
54.10.01.01/6700M070/785120	Parkplatz Äußere Chemnitzer Straße
54.10.01.01/6300M022/785120	Mühlenstraße
54.10.01.01/6300M023/785120	Wassergasse
54.10.01.01/6300M024/785120	Schuhmachergasse
54.10.01.01/6300M025/785120	Badergasse
54.10.01.01/6300M026/785120	Mühlgraben
54.10.01.01/6300M029/785120	Auenweg

Stadt Frankenberg/Sa.,
den 22.06.2017



Thomas Firmenich
Thomas Firmenich

II.

Das Landratsamt des Landkreises Mittelsachsen, Kommunalaufsicht, hat mit Schreiben vom 19.06.2017, Aktenzeichen: 0.03-11150101-150/17/1-Fi die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2017 der Stadt Frankenberg/Sa. wie folgt bestätigt:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Frankenberg/Sa. (Beschluss-Nr. 1.2-153/2017/1 des Stadtrates Frankenberg/Sa.) wird bestätigt.
2. Für den Erlass dieses Bescheides werden keine Kosten erhoben.

III.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 liegt in der Zeit vom 03.07. bis einschließlich 07.07.2017 im Rathaus, Zimmer 301 während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, d.h.

montags	9.00 – 12.00 Uhr
dienstags	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
freitags	9.00 – 12.00 Uhr

sowie zusätzlich, abweichend zur regulären Öffnungszeit am Mittwoch, dem 05.07.2017, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr zu jedermanns Einsichtnahme aus.

IV.

Hinweis: Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Frankenberg/Sa., den 22.06.2017

Thomas Firmenich, Bürgermeister

Grundstück geeignet für Wohnbebauung

Lage	Hohe Straße
Gemarkung	Frankenberg
Flurstück	1299/3
Größe	1.000 m ²
Mindestgebot	62.500,00 €



Als Eigentümer beabsichtigt die Stadt Frankenberg/Sa. gegen Gebot das nachstehende unbebaute Flurstück zu veräußern.

Es werden nur Kaufpreisgebote berücksichtigt, die:

1. schriftlich erfolgen
2. auf eine bestimmte Geldsumme erfolgen

3. mit einer Nutzungsvorstellung/ Konzept/Beschreibung

4. **bis zum 21.07.2017** eingehen

Ausdrücklich nicht berücksichtigt werden Kaufpreisangebote, die

1. offen abgegeben wurden
2. per FAX abgegeben wurden
3. per E-Mail abgegeben wurden
4. nach Fristablauf abgegeben wurden
5. die sogenannte Gleitklauseln enthalten, nach denen der gebotene Kaufpreis variabel ist oder vom Eintritt bestimmter Bedingungen abhängig gemacht wird. Nachgebote sind ausdrücklich und zu jeder Zeit ausgeschlossen.

Angebote verschlossen in einem gesonderten Umschlag mit dem Vermerk:

Grundstücksangebot!
Hohe Straße
Bitte ungeöffnet vorlegen

senden an:
 Stadtverwaltung Frankenberg
 Bauamt, SB Liegenschaften
 Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.



Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Stadt Frankenberg/Sa. ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei einer Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOL und VOB.

Abgabe bis spätestens 21.07.2017
Ansprechpartner bei Rückfragen:
 Bauamtsleiter Herr Thiel,
 Tel. 037206/64 1300
 SB Liegenschaften Frau Zimmermann:
 Tel. 037206/64 1313

Grundstück geeignet für Wohnbebauung

Lage	Hainichener Straße
Gemarkung	Frankenberg
Flurstück	706/24
Größe	2.416 m ²
Mindestgebot	64.000,00 €
Besonderheiten	2 bestehende Pachtgärten, Bietergemeinschaften möglich

Als Eigentümer beabsichtigt die Stadt Frankenberg/Sa. gegen Gebot das nachstehende Flurstück zu veräußern.

Es werden nur Kaufpreisgebote berücksichtigt, die:

1. schriftlich erfolgen
2. auf eine bestimmte Geldsumme erfolgen



3. mit einer Nutzungsvorstellung/ Konzept/Beschreibung

4. **bis zum 21.07.2017** eingehen

Ausdrücklich nicht berücksichtigt werden Kaufpreisangebote, die

1. offen abgegeben wurden
2. per FAX abgegeben wurden
3. per E-Mail abgegeben wurden
4. nach Fristablauf abgegeben wurden
5. die sogenannte Gleitklauseln enthalten, nach denen der gebotene Kaufpreis variabel ist oder vom Eintritt bestimmter Bedingungen abhängig gemacht wird. Nachgebote sind ausdrücklich und zu jeder Zeit ausgeschlossen.



Angebote verschlossen in einem gesonderten Umschlag mit dem Vermerk:

Grundstücksangebot!
Hainichener Straße
Bitte ungeöffnet vorlegen

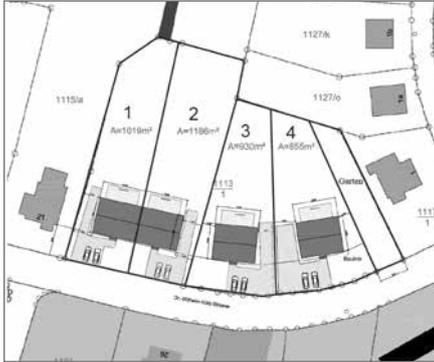
senden an:
 Stadtverwaltung Frankenberg
 Bauamt, SB Liegenschaften
 Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Stadt Frankenberg/Sa. ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei einer Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOL und VOB.

Abgabe bis spätestens 21.07.2017
Ansprechpartner bei Rückfragen:
 Bauamtsleiter Herr Thiel,
 Tel. 037206/64 1300
 SB Liegenschaften Frau Zimmermann:
 Tel. 037206/64 1313

Grundstück geeignet für Wohnbebauung

Lage Dr.-W.-Külz-Straße
Gemarkung Frankenberg
Flurstück 1113/1
Größe gesamt 3.390 m²
Besonderheiten endgültige Größen werden mit dem Vermessungsergebnis festgesetzt, Mehr- oder Minderflächen sind zum Gebotspreis/m² auszugleichen



Als Eigentümer beabsichtigt die Stadt Frankenberg/Sa. gegen Gebot die nachstehenden unbebauten Parzellen zu veräußern.

Bezeichnung der Parzelle	Größe in m ²	Mindestgebot
Nr. 1	1.019	91.710,00 €
Nr. 2	1.186	106.740,00 €
Nr. 3	930	83.700,00 €
Nr. 4	855	76.950,00 €

Es werden nur Kaufpreisgebote berücksichtigt, die:

1. schriftlich erfolgen
2. auf eine bestimmte Geldsumme erfolgen
3. mit einer Nutzungsvorstellung/ Konzept/Beschreibung
4. **bis zum 21.07.2017** eingehen

Ausdrücklich nicht berücksichtigt werden Kaufpreisangebote, die

1. offen abgegeben wurden
2. per FAX abgegeben wurden
3. per E-Mail abgegeben wurden
4. nach Fristablauf abgegeben wurden
5. die sogenannte Gleitklauseln enthalten, nach denen der gebotene Kaufpreis variabel ist oder vom Eintritt bestimmter Bedingungen abhängig gemacht wird. Nachgebote sind ausdrücklich und zu jeder Zeit ausgeschlossen.



Angebote verschlossen in einem gesonderten Umschlag mit dem Vermerk für die jeweilige Parzelle:

Grundstücksangebot!

Dr.-W.-Külz-Straße Parzelle 1
Dr.-W.-Külz-Straße Parzelle 2
Dr.-W.-Külz-Straße Parzelle 3
Dr.-W.-Külz-Straße Parzelle 4
Bitte ungeöffnet vorlegen“

senden an:

Stadtverwaltung Frankenberg
 Bauamt, SB Liegenschaften
 Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt der Käufer. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Stadt Frankenberg/Sa. ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei einer Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOL und VOB.

Abgabe bis spätestens 21.07.2017

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Bauamtsleiter Herr Thiel,
 Tel. 037206/64 1300
 SB Liegenschaften Frau Zimmermann:
 Tel. 037206/64 1313

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Frankenberg/Sa. für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kiga 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	719,12	349,97	194,16
erforderliche Sachkosten	193,39	94,12	52,22
erforderliche Personal und Sachkosten	912,51	444,09	246,38

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kiga = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2 Deckung der erforderlichen Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kiga 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	169,72	169,72	113,15

Elternbeitrag (ungekürzt, Jahresdurchschnitt)	173,00	96,75	58,67
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund)	569,79	177,62	74,56

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	2.242,56
Zinsen	0,00
Mieten	16.269,73
Gesamt	18.512,29

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kiga 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	41,19	20,04	11,12

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Kindertagespflege 9 h Krippe in €	
Erstattungen der angemessenen Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	477,58
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,63
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 3 Nr. 3 SGB VIII)	30,96

= laufende Geldleistung	510,18
weitere Kosten für Erhaltungsaufwand/ Ersatzbeschaffung	8,95
weitere Kosten für Fortbildung	1,93
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	521,06

2.2 Deckung des Aufwendersersatzes je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h Krippe in €	
Landeszuschuss	169,72
Elternbeitrag (ungekürzt, Jahresdurchschnitt)	173,00
Gemeinde	178,34

Informationen

Aus der Stadtgeschichte

Vor 300 Jahren: In Frankenberg wurde mit einer festlichen Stadtratssitzung, das nach dem großen Stadtbrand des Jahres 1712 neu errichtete Rathaus an der Ecke Rathausgasse/Markt/Schloßstraße geweiht.

Im Jahre 1450 kam es im sogenannten „Sächsischen Bruderkrieg“ zur vollständigen Zerstörung Frankenbergs. Dabei ging es um Auseinandersetzungen, die im Gefolge der Teilung der wettinischen Herrschaftsgebiete zwischen den Wettiner-Brüdern Herzog Wilhelm III. (der Tapfere) und Kurfürst Friedrich II. (der Sanftmütige) geführt wurden. Herzog Wilhelm III. hatte dabei den Böhmenkönig Georg von Podiebrad (1420 – 1471) um militärische Unterstützung gebeten. Dieser fiel von Böhmen kommend mit etwa 20000 Soldaten im August 1450 in Sachsen ein. Am 17.08.1450 legten die verbündeten böhmischen Truppen Frankenberg und das Schloss Lichtenwalde in Schutt und Asche. Die meisten Gebäude Frankenbergs wurden zerstört und nur wenige Häuser blieben verschont. Selbst die Kirche scheint dabei vernichtet worden zu sein.

Frankenberg wurde offenbar schnell wieder aufgebaut. Der Grundherr Dittrich von Schönberg und seine mitregierenden Nefen Heinrich und Caspar haben 1457 Frankenberg das Stadtrecht verliehen und „einen Rath in Franckenberg eingesetzt und es anfangs gleichwohl an einem öffentlichen Rath-Hauß fehlte; So wurde die Raths-Versammlung über den Schwibbogen auf des Kirchhofs Thor-Hause gehalten,.....“. Nach Christian August Bahn, der die erste Chronik der Stadt Frankenberg im Jahre 1755 veröffentlichte, diente der damalige Überbau (Schwibbogen, heute nicht mehr vorhanden) über die heutige Rathausgasse vom derzeitigen Stadtarchiv (damals erste Schule) zum gegenüberliegenden Gebäude, als erstes provisorisches Rathaus. Dieses Provisorium hat bis zum Jahre 1510 in dieser Funktion gedient.

Max Kästner, der Altmeister der Frankenberg Geschichte, berichtete im Jahre 1927 über Urkunden, die belegen, dass 1510 der Frankenberg Bürgermeister Nicol Lodichen von einem Nicol von Sczschassen „ein eignes Hauß gekauft und dahin das Rath-Hauß transferiert“ wurde.

Dieses angekaufte Gut war eines von sechs Anspannergütern Frankenbergs (an der heutigen Ecke Rathausgasse/Markt/Schloßstraße gelegen). Kästner definierte diese Anspannergüter als „größere Bauerngüter mit Pferdehaltung, die bestimmten kleineren Grundbesitzern, deren Grund und Boden ehemals zu diesen größeren Gütern gehörten, zu Anspannerdiensten verpflichtet waren“. Nach der o.g. Bahnschen Chronik „machte sich der Rath allhier das neue Rath-Hauß bald zu Nutze und verbesserte es in vielen Stücken, den An. 1526 wurden im Rathhause neben dem Wein-Keller die Fleisch-Bäncke (Fleischer-Verkaufsstände) gebauet, auch noch in eben diesem Jahre ein Seiger (alte Bezeichnung für Uhr) aufs Rathhauß geschafft“. „Anno 1675 ließ der Bürgermeister Christian Werner das alte Rathhaus einreissen und ein neues (an gleicher Stelle) aufbauen, welches der Bürgermeister Joh. Richter An. 1677 einweyhete“.

Am 02.06.1712 brach in Frankenberg der „große Stadtbrand“ aus. Innerhalb von drei Stunden wurden „270 Bürgerhäuser nebst Glockenturm der Kirche, die Knaben- und Mädchenschule, die Pfarr- und Diakoni-Wohnung, das Rathaus nebst anderen Commungebäuden, in Asche gelegt“. Die Glocken im Turm der Stadtkirche schmolzen durch die Hitze des Brandes. Das Kirchengebäude selbst blieb unzerstört, was auf seine brandsichere Schieferendeckung zurückgeführt wurde. Nur 91 Häuser der Stadt blieben von der Katastrophe einigermaßen verschont!

„So wurde An. 1715 ein ganz neues (Rathhaus an alter Stelle) aufgebaut und mit

einem Thürmgen gezieret, der Seiger ist noch nicht restituieret, doch hängen im Thürmgen eine hellklingende Glocke, welche öftters vom Raths-Diener, der in der gleich daran stoßenden Fronfeste wohnt, gelautet wird“.

Am 01.11.1716, also vor 300 Jahren, wurde dies neu erbaute (alte) Rathaus mit einer Ratssitzung wieder eingeweiht. Trotzdem kam C. A. Bahn zur Einschätzung, dass „das jetzige Rath-Hauß dem vorigen, an Schönheit und Größe und anderen Stücken nicht gleich“ kam.

Im Erdgeschoss befanden sich die „Königl. und Churfürstl. General-Accise“ (Finanzamt) und eine Schankwirtschaft für Wein und Bier. „Im ersten Stockwerk ist rechter Hand eine schöne große Stube (Ratssaal), darin E. E. Rath Session hält, und das Archiv verwahret, linker Hand aber eine Kammer, allwo der allhier stehende Capitain vom Creyß-Regimente das zu seiner Compagnie gehörige Gewehr und Mondirung-Stücken verwahrlich aufbehält.“

Insgesamt 353 Jahre hat das Gebäude an der heutigen Ecke Rathausgasse/Markt/Schloßstraße der Stadt Frankenberg als Rathaus gedient. Wegen seiner Bauqualität wurde es 1863 zum Abbruch verkauft. In einem Neubau an gleicher Stelle eröffneten am 22.11.1864 Carl Gottfried Seidel und Carl Friedrich Kurth in diesem „alten Rathaus“ eine Schankstätte, die kurz Zeit später von Carl Seidel allein weitergeführt wurde. Nach ihm erhielt sie den volkstümlichen Namen „Seidelei“.

Am 05.12.1860 kaufte die Stadt Frankenberg das „Friedrichsche Haus“ am Markt zur Errichtung des noch heute arbeitenden Rathauses. Mit einem Gesamtaufwand (einschließlich des Kaufpreises) von 75000 Goldmark wurde das Gebäude zum Rathaus umgebaut und am 04.09.1873 eingeweiht.

Dr. Bernd Ullrich
Stadtchronist

Fahrzeugmuseum Frankenber

Am Mittwoch, dem 12. Juli 2017 und am Mittwoch, dem 19. Juli 2017 ist das Fahrzeugmuseum erst ab 13.00 Uhr geöffnet.

Am Sonnabend, dem 15. Juli 2017 bleibt das Museum geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Internet : www.museen-frankenber.de

Dana Därr,
Fachbereichsleiterin Museen/Bibliotheken



Öffentliche Ankündigung von Katastervermessungs- und Abmarkungsarbeiten an Flurstücksgrenzen im Bereich der Gemeindestraße „Dorfstraße“ in der Gemeinde Stadt Frankenber/Sa., Gemarkung Dittersbach

Adressat: Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte für alle Flurstücke beidseits der „Dorfstraße“ von Haus-Nr. 32 bis Haus-Nr. 55 sowie umliegende Flurstücke in der Gemeinde Stadt Frankenber/Sa., Gemarkung Dittersbach.

Auf Antrag der Stadt Frankenber werden ab Anfang Juli 2017 bis voraussichtlich Herbst 2017 hoheitliche Vermessungsarbeiten durch den öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Rigo Ossig, Flockenstraße 27, 09385 Lugau, Tel.: 037295/6010, auf oben genannten Flurstücken der Gemarkung Dittersbach anlässlich der Schlussvermessung der „Dorfstraße“ im angegebenen Bereich durchgeführt.

Die hierbei auszuführenden Amtshandlungen beruhen auf dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008

(SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) sowie weiteren geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Insbesondere werden durch Katastervermessung neue Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt (Grenzfeststellung) und im Liegenschaftskataster festgelegte bestehende Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit übertragen (Grenzwiederherstellung). Hierzu werden im erforderlichen Umfang vorhandene Grenzmarken aufgesucht und deren Lage auf Übereinstimmung mit den maßgebenden Festlegungen im Liegenschaftskataster überprüft sowie Grenzmarken zur Behebung von Abmarkungsmängeln an bestehenden nicht ordnungsgemäß abgemarkten Flurstücksgrenzen und zur örtlichen Kennzeichnung von neuen Flurstücksgrenzen eingebracht. Die mit der Durchführung der Vermessung betrauten Personen können sich mit einem Dienstaussweis ausweisen. Sie sind befugt, Grundstücke zu betreten oder zu befahren (§ 5 SächsVermKatG).

Die Adressaten dieser Ankündigung werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Flurstücke zugänglich und alle Grenzmarken sichtbar sind. Weisen Sie meine Mitarbeiter bitte auch auf unterirdische Leitungen hin, die sich im Bereich bestehender Grenzpunkte befinden könnten und durch eventuell erforderliche Grabungsarbeiten zur Suche nach nicht sichtbaren Grenzmarken gefährdet wären. Sie können den Arbeiten beiwohnen oder einen Vertreter entsenden. Die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden. Ich bitte um Verständnis, dass eine flurstücksbezogene Terminangabe aufgrund der umfangreichen Ausdehnung des Messgebietes nicht möglich ist.

Lugau, den 21. Juni 2017

Dipl.-Ing. Rigo Ossig
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Wirtschaft – Bildung – Kultur – Sport

Wirtschaft – Handel – Gewerbe – Dienstleistungen

Sommerfest der Deutschen Botschaft in Prag

Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer hat am vergangenen Donnerstag Firmen aus Tschechien und Deutschland zum Sommerfest in die deutsche Botschaft eingeladen. So z.B. die Ostsächsische Sparkasse, Skoda, Bosch, ALUKOV und viele mehr.

Die Firma aquadreams aus Frankenber vertreibt seit Jahren Schwimmbad- und Terrassenüberdachungen der Firma ALUKOV in Deutschland. Als PREMIUMPARTNER der Firma ALUKOV wurde Frau Katja Fischer zu diesem tollen Event als Dankeschön für die langjährige und intensive Zusammenarbeit eingeladen. Katja Fischer, Inhaberin des Unternehmens aquadreams, nutzte die Gelegenheit, weitere Kontakte zu knüpfen, um auch in Zukunft als mittelständiges Unternehmen in der Region Sachsen und Thüringen erfolgreich agieren zu können und weiterhin langfristig Arbeitsplätze zu sichern.



Katja Fischer, aquadreams

Der Tag der Tage im Kuchwald

Die 11 Schulanfänger der Kita „Windrädchen“ starteten ihr Zuckertüten-Fest auf dem Frankenberger Bahnhof. Voller Vorfreude stiegen alle in die City-Bahn und fuhren in den Kuchwald nach Chemnitz. Dort konnte das Abenteuer erst richtig beginnen. Mit der Parkeisenbahn erkundeten wir gemeinsam die Anlage. Im Anschluss folgte der Höhepunkt des Tages: eine Schnitzeljagd quer durch die Anlage mit kleinen verzwickten Aufgaben, welche liebevoll von Sandra Steinert vorbereitet wurde. Vielen Dank dafür.

Der Weg war das Ziel – Der Zuckertüten-Baum am Spielplatz! Nachdem jeder seine Zuckertüte im Arm hielt, machten wir uns gemeinsam auf den Rückweg in die Kita. Den ereignisreichen Tag ließen wir mit Grillen, Nachtwanderung und Knüppelkuchen ausklingen. Nach einer ruhigen Nacht in der Kita beendeten wir das Zuckertüten-Fest mit einem gemeinsamen Frühstück mit den Eltern. Ein großer Dank gilt auch den Eltern der Schulanfänger für



ihre umfangreiche Unterstützung zur Durchführung des unvergessenen Tages ihrer Schützlinge.

Die Erzieher Astrid und Steve

Hortkinder mit anfänglichen Berührungsgängsten

Nach meiner Frage, wie war es denn gestern im Seniorenheim, kamen die verschiedensten Antworten von den Hortkindern: „die Waschmaschine war riesengroß“, „da gibt es sogar einen Szenozelraum mit Wasserbett“, „die eine Oma hatte eine Puppe auf dem Schoß“, „wir besichtigten sogar mit einem Bewohner sein Zimmer“ ... Sichtlich begeistert, aber auch nachdenklich berichteten die Kinder ihre verschiedensten Eindrücke vom Seniorenheim „Sonnenlicht“ in Frankenberg.

Begonnen hatte alles in den vergangenen Sommerferien. Gemein-



sam mit dem Bildungsverein e.V. erkundeten wir Berufe in Frankenberg und dazu zählte der Beruf der Altenpflege. Daraus entstand ein Jahresprojekt und alle 14 Tage besuchten ca. 10 Kinder, immer einer anderen Hortgruppe, gemeinsam mit ihrer Erzieherin das Seniorenheim. Nachdem die Kinder das Haus besichtigt hatten und das Personal liebevoll die offenen Fragen beantworteten, ging es zu den pflegebedürftigen Menschen. Die anfänglichen Berührungsgängste wurden durch das Singen von Liedern gebrochen und es kam zum Austausch zwischen Jung und Alt. Schnell wurde eine Brücke des toleranten Miteinander und dem rücksichtsvollen Umgang gelegt. Während des Austausches besuchten auch einige Bewohner unseren Hort. Noch heute sind Kinder beeindruckt von den Erzählungen der älteren Menschen – gleichwohl hat der Schulbesuch zahlreiche Erinnerungen der älteren Menschen wieder aufleben lassen.

Wir danken den Mitarbeitern des Pflegeheims und der Heimleitung für diese unvergesslichen Begegnungen und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ines Klein, Hortleiterin

Ein Fußballturnier zum Kennenlernen

Genau diese Chance nutzten wir und folgten der Einladung des TSV Dittersbach. Der Verein organisierte ein Fußballturnier für Vorschulkinder und Erstklässler. Fußball verbindet nicht nur, es fördert verschiedene Kompetenzen eines jeden Spielers: fair Spielen, Achtung vor den Leistungen eines jeden Einzelnen zu haben, Teamgeist zeigen und Toleranz üben. Genau das wurde am Freitagnachmittag auf dem Fußballfeld trainiert.

Den ausführlichen Bericht des Hortes Astrid-Lindgren-Grundschule lesen Sie unter www.frankenberg-sachsen.de

Stephanie Schwarzbold
staatlich anerkannte Erzieherin





9. JULI 2017
Start: 13.00 Uhr
Frankenberg/Sachsen

Marktplatz – Flussbad – und zurück

FRANKENBERGER TRIATHLON
 „Drei Athleten – eine Mission“
 Der Staffelwettbewerb für Alle ...

3 km Radfahren
 300 m Kanu
 3 km Laufen

JETZT ANMELDEN!!!

INFOS & ANMELDUNG:
 www.stadtfest-franke

Liebe Frankenger und Gäste aus Fern und Nah,



das Stadtfest 2017 steht vor der Tür und es wird wieder die Gelegenheit geben:

„Rundfahrt mit dem Stadtführer durch Frankenberg und Umgebung im Oldtimer-Panoramabus des Reiseunternehmens Frank Dähne am 9. Juli 2017, 13.30 und 15.45 Uhr“

Aus organisatorischen Gründen besteht die Möglichkeit am **Dienstag, dem 4. Juli 2017 von 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, dem 6. Juli 2017 von 9.00 – 11.00 Uhr** am Haupteingang unseres Rathauses, Markt 15, Fahrscheine zu erwerben.

Eine Buchung für beide Fahrten ist auch telefonisch unter der Nummer 037206/780140 möglich.

Stadtführungen zum Stadtfest:

7. Juli 2017, 18.00 Uhr sowie am 8. Juli 2017, 14.30 Uhr und 17.00 Uhr – Führung durch die Frankenger Altstadt

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme und bleiben Sie bis dahin schön wissbegierig.

Ihr Stadtführer, Günter Sobotka



Frankenger Sommer
 6. - 9. Juli 2017 Das 10. Stadtfest

Programm zum Frankenger Stadtfest:

ERÖFFNUNGSGALA-DONNERSTAG, 6. Juli 2017

19.00 Uhr Eröffnungsgala der Brass Band Sachsen/ St. Ägidienkirche

Gegen 19.30 Uhr eröffnet die Leo-Lessig-KUNST-Stiftung unter dem Motto „Kunst, die provoziert“ eine neue Ausstellung/St. Ägidienkirche

20.00 Uhr KlangFARBEN – Abendkonzert des Stadtorchesters Strzelin, Kirchplatz

21.00 Uhr ABBA World Revival (Die Komplettschau), Marktplatz

JAZZ- UND KLASSIK-SONNTAG, 9. Juli 2017

9.30 Uhr Kinderflohmarkt, Lutherplatz/Gymnasium

10.00 Uhr KlangFARBEN Open-Air-Gottesdienst der Kirchgemeinde St. Aegidien, Kirchplatz

11.00 Uhr Partnerschaftskonzert der Frankenger Orchester Marktplatz

13.00 Uhr START 9. Kleinstadtriathlon „RRR“, Anmeldung bis 30.06.2017 unter www.stadtfest-frankenberg.de, Marktplatz

13.30 Uhr Micha Winkler & friends, Marktplatz

14.00 Uhr 5. Maskottchentreffen – Kirchplatz

15.00 Uhr „Camillo, Casper & Co.“, Kirchplatz

15.30 Uhr Maskottchenparade an der Hauptbühne, Marktplatz

16.30 Uhr Musikverein Lichtenstein, Kirchplatz

16.30 Uhr Der spaßige Maskottchenmarsch über das Festgelände mit Riesenradfahrt u.v.m.

16.00 Uhr Siegerehrung „RRR“ mit Dancing Sox, Broken Beat Crew und Gert Zimmermann (MDR-Sport-Moderator), Marktplatz

17.30 Uhr Landesgartenschau-Präsentation mit Günter & Ebs, Marktplatz

20.00 Uhr Klassik-Konzert zum Stadtfestabschluss mit der Mittelsächsischen Philharmonie Freiberg, Marktplatz

ROCK-FREITAG, 7. Juli 2017

18.00 Uhr Inspired-Band Berlin Marktplatz

18.30 Uhr KlangFARBEN – Lützelalchor, Kirchplatz

19.00 Uhr Broken Beat Crew, Kirchplatz

19.50 Uhr Marktplatz – Eröffnung des Stadtfestes durch den Bürgermeister Thomas Firmenich mit Fassbieranstich

20.00 Uhr KlangFARBEN – Heavy Engine, Kirchplatz

21.00 Uhr THE FIREBIRDS „25 Jahre Firebirds“, Marktplatz

PARTY-SAMSTAG, 8. Juli 2017

10.00 Uhr KlangFARBEN – Kindertanzshow, Kirchplatz

12.00 Uhr SWS Big Band Meerane Marktplatz

12.00 Uhr enviaM Städtewettbewerb Kirchplatz

13.00 Uhr Musikalische Unterhaltung Kirchplatz

14.10 Uhr Rockin' Accordions Dynamisch Überraschend Modern, Marktplatz

14.30 Uhr Fahrzeugparade des 10. Framo-Barkas-Treffens

15.30 Uhr Holm & Lück, Marktplatz

17.00 Uhr The Suffy Sand Combo, Marktplatz

19.10 Uhr Präsentation „Sonnenklar TV“, Marktplatz

**Freitag, 21.07.2017, ab 18.00 Uhr
Biergarten, Programmbeginn 20.00 Uhr
Frankenberger Schwarz-/Weißbier-
nacht mit Rolf Pönicke**



Ritter sind auch wegen chronischen Geldmangels ausgestorben. Wie es dazu kam, davon berichtet der Zwerg als Schatzmeister von Ritter Harras. Rolf Pönicke plant seinen nächsten Angriff auf die Lachmuskeln. Umrahmt wird das Ganze mit flotten Titeln von DJ Frank Göttler.

VVK: 7,50 €; AK: 8,50 €

AUGUST

**Freitag, 11.08.2017, ab 18.00 Uhr
Biergarten, Konzertbeginn 20.00 Uhr
Blues-Night im Stadtparkgarten:
Sydney Ellis Special**

Ihre Gesangskarriere begann erst nach ihrem 44. Geburtstag. Sie war besessen von dem was sie ihr ‚Kulturelles Erbe‘ nennt, oder ‚Afroamerikanische Folk Music‘. Egal ob es woanders Blues oder Jazz genannt

wird ... es kommt daher, woher Sydney kommt ... und sie kommt immer zurück (Goin' home). Das Wort ‚glücklich‘ kann nicht annähernd das Gefühl beschreiben, das die Musik und die Menschen, die sie und ihre Musik unterstützen, ihr gegeben haben.

VVK: 12,00 €; AK: 15,00 €

**Mittwoch, 23.08.2017, Einlass
14.00 Uhr, Programmbeginn 15.00 Uhr
Frankenberger Sommerkränzl:
De Erbschleicher**



Ein stimmungsvoller Nachmittag mit volkstümlicher Musik. Neben den traditionellen Erzgebirgstiteln und zünftigen Klassikern stehen hier auch eigene Titel auf dem Programm. Vom „Vogelbeerbaum“ bis „Mach de Schuh zu“, natürlich live und im typischen Erbschleichersound.

VVK: 7,50 €; AK: 8,50 €

**Freitag, 25.08.2017, ab 18.00 Uhr
Biergarten, Frankenberger Karibik-
Nacht mit SamBrasil**

Der Stadtparkgarten verwandelt sich wieder in ein Karibik-Paradies mit Sandstrand



und jeder Menge Deko. Genießen Sie in einer lauen Sommernacht leckere Cocktails, typische Musik aus der Karibik und heiße Tänzerinnen von SamBrasil. Freunde des Salsa-Tanzes kann nichts mehr auf den Plätzen halten, wenn unser DJ die heißen Rhythmen spielt.

VVK: 7,50 €; AK: 8,50 €

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa.
Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 03 72 06 / 56 92 515
E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Di./Do. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr
Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Online unter www.stadtpark-frankenberg.de

Sport



TSV Dittersbach – Trainingslager Zinedine Uzhgorod

Zu Gast beim TSV Dittersbach waren die Gäste aus der Westukraine von Zinedine Uzhgorod. Sie absolvierten ein Trainingslager vom 04.06. bis 11.06.2017 und bestritten auch Testspiele gegen die Dittersbacher. Die Ukrainer im Alter von 10 Jahren spielten gegen die F-, E- und D-Jugend und konnten alle Spiele für sich entscheiden. Die Dittersbacher wurden auf einen Gegenbesuch in die Ukraine eingeladen und vielleicht folgt da eine Revanche. Organisiert wurde das Trainingslager eher durch Zufall. Axel Wrobel kam mit seinem Arbeitskollegen Viktor Ewtuschenko ins Gespräch und nach ein paar Wochen stand das Trainingslager. Übernachtung und Verpflegung wurde über den

Verein organisiert und ein Teil wurde gesponsert durch die Fa. Linder Zerspannungstechnik. Viktor Ewtuschenko mit seiner Frau Viktoria fungierten als Dolmetscher. Sein Sohn Antonio leitete alle Testspiele als Schiedsrichter. Ein großer Dank gilt auch Steffi Wienzek, die den ukrainischen Gästen während ihres Aufenthalts die westliche Küche näher bringen konnte. Nach den Testspielen gab es immer einen gemütlichen Ausklang mit Gästen bei Bier und Grillgut, wo auch der stellvertretende Bürgermeister Oliver Gerstner mit seiner Frau teilnahm. Es war eine gelungene Woche. Die Ukrainer waren überwältigt über den Empfang, die Gastfreundlichkeit und die gesamten Einrückte. Daher ist der Abschied auch sehr schwer



gefallen. Doch vielleicht wird das Trainingslager zur Tradition und man sieht sich bald wieder.

Mit sportlichen Grüßen



Axel Wrobel
Mitglied des Vorstandes
des TSV Dittersbach

Saison nach Maß – TC Frankenberg

Die letzte Saison auf den alten Plätzen, wurde zur besten der Vereinsgeschichte. Mit insgesamt neun Mannschaften ging der TC Frankenberg an den Start. Von einer U14 Spielgemeinschaft bis hin zu den Ü50ern war alles vertreten. Ein voller Erfolg für den Verein und seine Mitglieder. Besonders hervorzuheben ist dabei der Aufstieg der Damen aus der Kreisklasse in die Bezirksklasse. Ebenfalls aus der Kreisklasse in die Bezirksklasse kämpften sich die Aktiven Herren, am Ende mit sieben Siegen aus sieben Spielen. Die 40er springen, mit ihrem ersten Platz, von der Bezirksklasse in die Bezirksliga und den Herren der Ü50 Mannschaft gelang sogar der Staffelsieg in der Bezirksliga, worauf das zweite Jahr in Folge die Chance auf den Verbandsliga Aufstieg besteht. In zwei Relegationsspielen, gegen Dresden Mitte und gegen den TC Rosenthal, wird sich der endgültige Aufsteiger für die nächste Saison herauskristalisieren. Mit diesen Spielen sowie den Matches der Mix-Staffel und den geplanten Turnieren endet die Ära auf dem traditionsreichen Gelände der Badstraße.

Der Turnierplan gestaltet sich wie folgt:

Sommerturnier: 15.07.2017

Kinder- u. Jugendturnier: 05./06.08.2017

Pokal des Bürgermeisters: 12./13.08.2017

Spaßturnier für Jedermann: 03.09.2017

Turnier um den **Vereinsmeister** des TC Frankenberg: **23./24.09.2017**

Romy Höppner



An alle Volleyballfreunde!

Wir Turbine-Volleyballer bieten auch in der schulfreien Zeit unser Jugendtraining an. Wenn ihr Spaß am Schmettern und Blocken habt, dann besucht unser Training. In den Sommerferien könnt ihr immer mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr im Sportzentrum vorbei schauen. Trainiert und gespielt wird gemischt.

Nach den großen Ferien findet das Training für die Mädels donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Erich-Viehweg-Halle und für die Jungen mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr im Sportzentrum Frankenberg statt. Ihr solltet mindestens 10 Jahre alt sein.

Das Training der Hobbymannschaften sowie der 1. Mannschaft wird nach den Sommerferien wie gewohnt stattfinden.

Mehr Informationen findet ihr auf unserer Homepage der Turbine Frankenberg.

Mit Stolz können wir verkünden, dass ab nächster Saison das erste Mal eine Juniorinnenmannschaft in der Nachwuchsliga spielen wird. Desweiteren ist es uns gelungen, eine zweite Mannschaft in der Chemnitzer Stadtliga zu melden. Damit haben wir es geschafft den Volleyballsport weiter zu fördern und in Frankenberg zu etablieren.

Wir freuen uns über Euren Besuch!



Eure Volleyballer der Turbine Frankenberg

Natürlich mittendrin – Frankenberg(er) Informationen

Gratulation an die Jubilare



Wir gratulieren nachträglich unseren Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Rosemarie Bleck	zum 75. Geburtstag am 18.06.2017
Frau Thea Burkhardt	zum 70. Geburtstag am 19.06.2017
Frau Edda-Maria Dippmann	zum 75. Geburtstag am 19.06.2017
Frau Rosemarie Liebhaber	zum 80. Geburtstag am 19.06.2017
Frau Monika Walter	zum 70. Geburtstag am 19.06.2017
Herrn Wolfgang Hanschmann	zum 80. Geburtstag am 20.06.2017
Herrn Kurt Soboll	zum 85. Geburtstag am 20.06.2017
Herrn Günter Rasser	zum 85. Geburtstag am 21.06.2017
Herrn Peter Fuchs	zum 70. Geburtstag am 22.06.2017
Herrn Jürgen Stille	zum 70. Geburtstag am 22.06.2017
Frau Gertraude Koch	zum 80. Geburtstag am 23.06.2017
Herrn Günther Liebscher	zum 85. Geburtstag am 23.06.2017
Frau Brigitte Rehländer	zum 75. Geburtstag am 24.06.2017

Frau Renate Beier	zum 75. Geburtstag am 25.06.2017
Frau Karin Petrik	zum 75. Geburtstag am 26.06.2017
Herrn Hans Heise	zum 85. Geburtstag am 27.06.2017
Herrn Gerd Lippmann	zum 70. Geburtstag am 27.06.2017
Frau Helga Albrecht	zum 75. Geburtstag am 28.06.2017
Herrn Heinz Witter	zum 80. Geburtstag am 28.06.2017

aus Dittersbach

Herrn Jürgen Bauer	zum 75. Geburtstag am 25.06.2017
--------------------	----------------------------------

aus Langenstrieigis

Frau Margarete Naumann	zum 80. Geburtstag am 29.06.2017
------------------------	----------------------------------

aus Mühlbach

Frau Ingeburg Barthold	zum 85. Geburtstag am 23.06.2017
------------------------	----------------------------------

Standesamtliche Nachrichten



Eheschließungen:

10.06.2017	Birgit Pautzke und Sylvio Wrobel, Kopernikusstr. 50, Frankenberg/Sa.
16.06.2017	Kathrin Ulrike Weiß, geb. Rühle und Marcello Dietrich, Chemnitzer Str. 51 a, Frankenberg/Sa.



Sterbefälle:

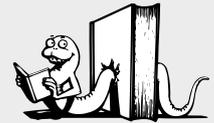
06.06.2017	Walter Erhard Seifert, 92 Jahre, Freiburger Str. 16, Frankenberg/Sa.
------------	--

10.06.2017	Herta Schrake, geb. Metze, 91 Jahre, Dr.-Bruno-Kochmann-Str. 1, Frankenberg/Sa.
13.06.2017	Siegmund Johannes Möller, 80 Jahre, Hainichener Str. 10, Frankenberg/Sa.
19.06.2017	Rudolf Lothar Voigt, 78 Jahre, Händelstr. 1a, Frankenberg/Sa.

Ute Nebe, Leiterin Standesamt

Termine Fahrbibliothek

Ort	Zeit	Termine
Sachsenburg	13.00 – 14.15 Uhr	20.07. / 17.08. / 14.09. / 12.10.
Dittersbach	15.45 – 17.15 Uhr	09.11. / 07.12.
Langenstriegis	13.30 – 14.30 Uhr	10.07. / 07.08. / 04.09. / 02.10. / 30.10. / 27.11.



www.fahrbibliothek-bbopac.de
Tel.: 037207-99320

Vereinsbeiträge

Sommer – Sonne – Stadtfest!!!

Die Vorbereitungen auf das bevorstehende Stadtfest laufen in der Begegnungsstätte „Eva Becker“ auf Hochtouren.

Unsere fleißigen Frauen bereiten für die Bastelstraße neue Gipsfiguren, die Gestaltung von Deko-Elementen und viele andere neue Ideen vor.

Auch für das Schminken sind neue Modelle in Vorbereitung. Für die Drehs am Glücksrad haben wir auch neue Preise ausgelobt.

Wir freuen uns schon jetzt am 8. und 9. Juli 2017 auf dem Kirchplatz dabei zu sein und wünschen allen Besuchern viel Spaß.

Das Team der Begegnungsstätte „Eva Becker“

Pfingstwanderung der Altenhainer Vereine 2017

Bei angenehmen, warmen Wetter erfolgte am 3. Juni 2017 gegen 11.00 Uhr der Start zur alljährlichen Pfingstwanderung. Unsere Wanderung führte uns diesmal von Pobershau ins Schwarzwassertal der schwarzen Pockau, am grünen Graben entlang, über den Katzenstein zurück zum Parkplatz „Hinterer Grund“. Vor der Wanderung stärkten wir uns mit den am Morgen von den Sportfrauen vorbereiteten Schnitten und auch das Bier und die anderen Getränke fanden guten Absatz. So versorgt, war die erste Hälfte im Schwarzwassertal gut überstanden.

Nach einer ausgiebigen Rast nahmen wir den 2. Teil der Wanderung in Angriff, immer gut beschattet von unserem erzgebirgischen Wald. Dieser lichtete sich am Katzenstein zu einem Panoramablick ins Tal, der nochmal zum Verschnaufen einlud. Kurze Zeit später am Parkplatz angekommen, fuhren wir wieder gegen 16.30 Uhr nach Altenhain. Hier wartete am Abend noch ein leckeres Buffet auf seine Vernichtung und so klang der Abend recht beschaulich aus. Allen Vereinsmitgliedern vom Ortsfeuerwehr- und Sportverein die zu dieser Traditionsveranstaltung beitrugen,

wieder ein herzliches Dankeschön. So kann es gerne noch Jahre weiter gehen.

Achim Bausch i.A. der Vereine



Nach über 30 Jahren endlich wieder ein Pappelallee fest – „Wir feiern mit Euch 90 Jahre Kleingartenverein!“

Am Samstag, dem 29.07.2017, um 14 Uhr beginnen wir das Fest mit vielen verschiedenen Spielen für die Kinder und tollen Überraschungen.

Abends ist Tanz mit der Sachsen Disco Chemnitz und anschließender Lasershow geplant.

Am Sonntag, dem 30.07.2017, um 10 Uhr findet ein gemütliches Frühshoppen mit Komiker Klausi statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sandy Schröber, Vorsitzende

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf

Die Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht für das Jagdjahr 2016/2017 erfolgt am Freitag, dem 14. Juli 2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Irbersdorf und am Freitag, dem 28. Juli 2017 von 17.00 bis 19.00 Uhr in Reinhardt's Landhaus in Sachsenburg.

Wir bitten alle Jagdgenossen, die bisher noch keinen gültigen Grundbuchauszug vorgelegt haben bzw. bei denen es in der Vergangenheit Änderungen im Grundbuch gegeben hat oder wenn durch Bürger ein Neuerwerb von jagdbaren Flächen in unserer Jagdgenossenschaft erfolgt ist, dies möglichst an den Auszahlungstagen durch Vorlage eines gültigen Grundbuchauszuges mitzuteilen.

Jagdgenossen, die eine Eigentümergemeinschaft vertreten, haben eine von allen Miteigentümern unterzeichnete Vollmacht vorzulegen.

Anspruchsberechtigt sind alle Jagdgenossen, deren jagdbare Flächen der Gemarkung von Sachsenburg/Irbersdorf und des Teiles von Frankenberg, welche von der Jagdgenossenschaft Sachsenburg/Irbersdorf verpachtet sind.

Außerdem besteht im Verhinderungsfall zu den o. g. Zeiten die Möglichkeit, die Jagdpacht im Laufe dieses Jagdjahres bei der Vorsitzenden Brigitte Birke, Hauptstraße 2 im OT Irbersdorf (nach möglichst vorheriger tel. Anmeldung unter 037206/72420) noch abzuholen.

Wir bitten die Jagdgenossen um Beachtung!

**Der Vorstand der Jagdgenossenschaft
Sachsenburg/Irbersdorf**

Tagespflege Frankenberg auf den Spuren von Martin Luther

Das diesjährige Jahr basiert ganz im Namen von Luther. Auch wir begaben uns in einer Festwoche auf die Spuren von Martin Luther. Jeden Tag gab es einen Höhepunkt, so dass auch Gäste, die nur einen Tag die Tagespflege besuchen, daran teilnehmen konnten. Am Montag stellten wir mittelalterliche Ernährungsgewohnheiten vor und probierten sie selbst. Dabei durfte das Grillen über dem Feuerkorb nicht fehlen. Am Dienstag besuchte uns Herr Hein aus Freiberg. In seiner Rolle als Martin Luther erzählte er aus „seinem“ Leben. Am Mittwoch unternahmen wir einen Ausflug zum Schilfteich und nahmen das Leben der einfachen Bevölkerung auf dem Land ins Visier. Ebenso stellten wir mittelalterliche Spiele vor und diese wurden mit viel Freude nachgespielt. Am Donnerstag spielten die Mitarbeiter der Tagespflege ein Theaterstück aus dem Leben von Luther vor. Abschluss der Festwoche bildete Herr Rabe mit einer Andacht.

Allen Mitarbeitern, Gästen, Angehörigen und Kooperationspartnern, die zum Gelingen der Festwoche beigetragen haben, möchten wir recht herzlichen Dank sagen.

Christina Stöckel und das Team der Tagespflege Frankenberg



DRK-Mitgliederabend

Für alle aktiven DRK-Mitglieder Frankenbergs erfolgt die nächste Zusammenkunft am Donnerstag, **13. Juli 2017, um 19.00 Uhr** im Schulungsraum Bahnhofstr. 1, zum Mitgliederabend.

Termine zur Blutspende (für die Bevölkerung)

Am Sonnabend, dem **15. Juli 2017** kann in der Zeit zwischen **08.00 bis 12.00 Uhr** in Frankenberg, in der Bahnhofstr. 1, im Haus der Vereine beim DRK-Ortsverein, wieder Blut gespendet werden.

Außerdem besteht am Montag, dem **17. Juli 2017** am gleichen Ort in der Zeit von **14.00 bis 19.00 Uhr** eine weitere Möglichkeit zur Blutspende. Das Deutsche Rote Kreuz bittet erneut darum, dass sich möglichst viele spendenwillige gesunde Bürger an diesen beiden Terminen einfinden und bedankt sich für die Hilfsbereitschaft.

Detlev Brantl
Vorsitzender des DRK-Ortsvereines



KLEINGARTEN GESUCHT?

Der KGV "Am Lützelal" e. V. informiert!

Bei uns treffen Sie eine gute Wahl!

Warum ausgerechnet hier?



5 Gute Gründe:

1. Alle Kleingärten sind von Nordwinden geschützt und liegen zu großenteils in süd-westlicher Sonnenlage!
2. Alle Gärten verfügen über einen Brauchwasser- und Elektroanschluss!
3. Die Brauchwasserentnahme erfolgt ohne Limit und Wasseruhr für die Bewässerung der kleingärtnerisch genutzten Fläche!
4. Für die Entnahme des Trinkwasseres zum Kochen entstehen keine weiteren Kosten.
5. Wählen Sie einen Kleingarten mit oder ohne Gartenlaube!

Der frühe "Vogel" hat freie Wahl und fängt den Wurm!

Bei Interesse können Sie uns gern kontaktieren.
Ansprechpartner: Vorsitzender Harald Schluttig
Telefon: privat 037206/80277
dienstlich 037206/85016



**Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde
Frankenberg**

Dem Glauben eine (zweite) Chance geben: Grundkurs des Glaubens ab 16. September in Frankenberg –
www.kurse-zum-glauben.de

jederzeit im Internet – www.online-glauben.de

Weitere Informationen: www.kirche-frankenberg.de

Sonntag, 02. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche

Sonntag, 09. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst zum Stadtfest auf dem Kirchplatz

Jeden Donnerstag offene Kirche von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Zum stillen Verweilen, für Gebet und Besinnung und/oder zur Besichtigung des Kirchenraumes.

Für Jugendliche wird der Ferienabschluss wieder spannend und abwechslungsreich beim „**Missiocamp 2017**“ in der Strobelmühle Pockau im Erzgebirge gestaltet.

28. Juli bis 4. August

Thema: Die Welt ist nicht genug

Anmeldungen unter:

<http://www.missiocamp.com/anmeldung>

**Kirchgemeinde
Bockendorf-Langenstriegis**

Sonntag, 02.07., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Einsegnung in
Langenstriegis, gleichzeitig
Kindergottesdienst

Sonntag, 09.07., 10.30 Uhr

Gottesdienst in Bockendorf,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 16.07., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in Langenstriegis



OT Hausdorf
Alte Dorfstraße 38a
09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 7 37 49
Fax: 03 72 06 / 7 37 51

Bernd Höppner

Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur

Ihr Partner für:

- Bäderausstattung
- Sanitärtechnik
- Heizungsbau, Pelletheizungen
- Wärmepumpen
- Schornsteinsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Solartechnik
- Kleinkläranlagen
- Wartungen v. Heizungs-, Solar- u. Kleinkläranlagen



BAUSTOFFMARKT
Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –
ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

**Wir sind Ihr bewährter Lieferant –
vom attraktiven Außenputz
bis zum individuellen Zausystem.**

■ Rohbau	■ Außenanlagen
■ Innenausbau	■ Baufachmarkt
■ Fliesen & Sanitär	

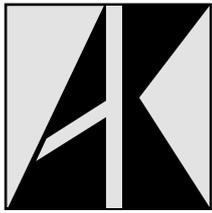
Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und die
Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

09669 Frankenberg · An der Autobahn 1
Tel. 03 72 06 / 8 50-0 · Fax: 03 72 06 / 850-85
Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

LANDSCHAFTSGESTALTUNG
Dieter Lange

- » Arbeiten rund ums Haus und im Garten
- » Transport von Maschinen/Geräten bis 2,8 t mit Tieflader
- » Schüttguttransporte bis 2,5 t
- » Baggerarbeiten
- » Pflasterarbeiten

Schönborner Straße 33 E-Mail: Dieter.W.Lange@gmx.de
09669 Frankenberg Funk: 01 73 / 413 6633



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 27 73
Fax: 03 72 06 / 7 48 10
ksoll-maler@t-online.de



FRANKENBERG Große sonnige 2-Raum-Wohnung

mit großem Balkon, 1. Stock, 75 m²,
renoviert, Bezug 01.07.2017; KM 325,- €

Tel. 051 39-894559 od. 0162-9703252

FRANKENBERG Große sonnige 2-Raum-Wohnung

2. Stock, 75 m², renoviert,
Bezug 01.07.2017; KM 300,- €

Tel. 051 39-894559 od. 0162-9703252



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Tochter, Lebensgefährtin,
Schwester und Tante, Frau



Kerstin Kurze

* 15.3.1970 · † 21.6.2017

In tiefer Trauer
ihre Mutti Christine
ihr Lebensgefährte Uwe
ihr Bruder Jens mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 7. Juli 2017, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof Frankenberg statt.

DANK



Was bleibt, ist die Erinnerung.

In stiller Trauer nahmen wir Abschied von meinem lieben
Mann, Vati, Schwiegervater und Opa, Herrn

Heinz Kahn

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, Umarmungen,
stillen Händedruck und ehrendes Geleit, möchten wir uns
bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden
und Kollegen herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
deine Elfi
Matthias mit Kristin und Charlotte
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Juni 2017



*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir nahmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
besten Omi, Uroma und Ururoma, Schwester und
Tante, Frau

Gertraud Kühn

* 2.4.1927 · † 28.5.2017

Herzlichen Dank

allen, die in stiller Trauer mit uns fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Ihre Tochter Karla mit Joachim
Ihre Tochter Birgitt
im Namen aller Angehörigen



www.vedha-bestattungen.de
24h 0173/3703615

Bestattungen

Familienunternehmen mit persönlicher Betreuung
Faire Preise sowie kostenfreie Angebote & Vorsorgen
Beratung & Auskünfte auch am Telefon

09244 Lichtenau 09116 Chemnitz 09127 Chemnitz
Ottendorfer Str. 3 Weststraße 114 C.-v.-Ossietzky-Str. 153b
037208 / 87827 0371 / 49390055 0371 / 49390060



Trauer- Drucksachen

Trauerkarten und -briefe
in traditionellem
und modernem Design

Design & Druck C. G. Roßberg

Gewerberg 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de

Wir sind für Sie da!

freundliche und individuelle Beratung
Mo. - Fr. 10 - 17 Uhr

DANKSAGUNG

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserer lieben Mutti, Frau

Gerda Dlouhy

Wir möchten uns bei allen für die erwiesene
Anteilnahme bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Team des Lifetime,
dem Pflgeteam des Roten Kreuzes, Herrn
DM Vogelsang sowie Herrn Dr. Harry Hunger.

**Ihr Ehemann Roland Dlouhy
Tochter Sabine mit Günter
Enkel Daniel mit Nicole, Urenkelin Michelle**

Frankenberg, im Juni 2017

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater und Opa,
Herrn

Werner Achtzehn

* 2.9.1935 · † 13.5.2017

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in
jeglicher Form bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten und Freunden.

Besonderer Dank gilt der Hausgemeinschaft
Beethovenstraße 1 sowie dem Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze.

**In stiller Trauer
Hannelore Achtzehn
im Namen aller Angehörigen**

Frankenberg, im Mai 2017

DANKSAGUNG



*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen,
es ist schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.*

Wir nahmen Abschied von meinem lieben Ehemann, guten Vater,
Schwiegervater, unseren guten Opa und Uropa, Herrn

Reimund Jähnig

* 31.3.1941 · † 16.5.2017

und möchten uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten
und Nachbarn bedanken, die sich in der Trauer mit uns ver-
bunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.

**In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Erika
Tochter Heike mit Fernando
Enkel Danny
Enkelin Nancy mit Michael und Theo**

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen
von unserer lieben Mutter

Gertraude Urbanek

* 8.8.1930 · † 25.5.2017

Wir bedanken uns bei allen, die sich im Leben und in
der schweren Stunde des Abschiedes mit ihr verbunden
fühlten und für die entgegengebrachte Anteilnahme.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern des
Seniorenhauses „Im Sonnenlicht“, Station 5 sowie Frau
Zwinzscher.

**In stiller Trauer
Tochter Hannelore
Sohn Thomas
Im Namen der Familie**

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*

Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

**BESTATTUNGSHAUS
Lehnerer**

Chemnitzer Straße 21, **Frankenberg**

E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de

Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

*Es war ein langer Abschied.
Auch, wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als Erlöser kam,
so schmerzt doch die Endgültigkeit.*

Wir trauern um meinen Ehemann, unseren Vater und Opa,
Herrn

Lothar Voigt

* 27.5.1939 · † 19.6.2017

In stillem Gedenken

Edith Voigt

Birgit und Gerd Holzmann, Fanny Elisabeth Holzmann

DANKSAGUNG



Nachdem wir Abschied genommen
haben von unserem Vati, Opa und Uropa,
Herrn

Hans Pallas

danken wir allen Freunden und Bekannten für die er-
wiesene Anteilnahme.

Besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Freiwilligen
Feuerwehr Frankenberg und deren Verein, den
Angelfreunden von Schönborn-Dreiwerden und Frau
Carmen Kunze für die tröstenden Worte.

In dankbarer Erinnerung

Tochter Marion und Dieter

Lebensgefährtin Helga

im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, Doch dieses eine Blatt allein,
von vielen Blättern eines. war Teil von unserem Leben.
Das eine Blatt man merkt es kaum, Drum wird uns dieses Blatt allein,
denn eines ist ja keines. für immer, immer fehlen.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel, Herrn



Werner Krumbiegel

* 21.8.1925 · † 19.5.2017

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Nach-
barn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten für die
vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme.

Ein besonderer Dank gilt Frau DM Kliemann und ihrem
Praxisteam für die langjährige Betreuung sowie dem Pflege-
dienst Frankenberg für die liebevolle Unterstützung.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungsunternehmen Carmen
Kunze für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer

Sohn Achim

Tochter Dagmar mit Familie

im Namen aller Angehörigen

Mühlbach, im Juni 2017

DANKE



*Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe,
Achtung und Erinnerung
bleiben für immer.*

In stiller Trauer nahmen wir
Abschied von Herrn

Wolfgang Schreiter

* 8.11.1935 · † 3.5.2017

und möchten uns auf diesem Wege für die vielen trösten-
den Worte, gesprochen und geschrieben, die stummen
Umarmungen und die vielfältigen Zeichen der Liebe und
Freundschaft recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Sozialstation
Frankenberg der Diakonie Flöha für die liebevolle Pflege.

Ebenso gilt unser herzliches Dankeschön dem Trauer-
redner, Herrn Oberüber und seinem Team von Rieger &
Oberüber Bestattungen.

In liebevollem Gedenken

seine Karin

seine Tochter Jana mit Rico

seine Tochter Kathleen mit Jens

seine Enkel Maurice und Lucy

Frankenberg, im Juni 2017

Steinmetz
Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de



RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

„Selbst mit dem kommenden Wind
atmen wir den Hauch des Abschieds.“ (Rilke)
Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger.

24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Am Graben 18 www.rieger-oberueber.de



**„Frau Holle“
Bettfedernreinigung**

**Reinigen
Umarbeiten
Neuanfertigen**

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag 09:00–12:00 und 15:00–18:00 Uhr
Gern auch andere Zeiten nach Absprache!

09569 Oederan · Zum Goldenen Stern 45 · Memmendorf · Telefon: 037292/22197

BFS Mitglied im Bundesverband
selbständiger Buchhalter und
Bilanzbuchhalter (b.b.h.)

Bilanzbuchhalterin
Lfd. Buchführung sowie Lohn- und Gehaltsabrechnung
Existenzgründerberatung
Weitere betriebswirtschaftliche Leistungen auf Anfrage

Dipl. Ing. oec. Daniela Firl
Rossau » Rossauer Str. 49b **Frankenberg » Amalienstr. 9**
 mobile 0177 / 882 23 35 fax 037206 / 891973
 mail bfs.firl@t-online.de web bfs-firl.de

**Podologie – Medizinische Fußpflege
& Serviceleistungen**

Sylvia Reichl 
im Seniorenhaus der Diakonie „Im Sonnenlicht“

 Einsteinstraße 2 · 09669 Frankenberg
Telefon: 037206/89077

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9–14 und 16–18 Uhr
Mo + Mi. 9–15 Uhr, Fr. 9–13 Uhr
und nach Vereinbarung

**Medizinische Fußpflege, Orthosen, Druckentlastungen,
Spangentechnik, Massagen und Wellness**

 **Kurt Burkhardt**
MÖBELTISCHLEREI Inh. Jens Hayne

 Altenhainer Str. 6
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 33
Fax: 03 72 06 / 7 54 86

info@moebeltischlerei-burkhardt.de
www.moebeltischlerei-burkhardt.de

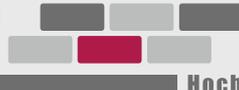
- Anfertigung individueller Möbel
- Einbauküchen
- Küchenrenovierung
- Parkett, Wand- und Deckenverkleidung
- Fenster, Türen, Schlüsseldienst

Der Spezialist für Ihre Wohnideen!

**Grünlandpflege
H. Morgenstern** 

Dienstleistungen:
**Grundstücks- und Grünlandpflege
Baum- und Heckenverschnitt, Baumfällung
und Baumstumpffräsen, Dachrinnenreinigung
Hausmeisterdienst, Winterdienst**

GLEWE GmbH, Mühlenstraße 5b, 09669 Frankenberg
Tel.: 0176 - 24016492 Mail: info@glewe-gmbh.de

Richter Bau 
Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51 · Funk: 01 72 / 3 71 45 43
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Neu-, Um- und Ausbau
- Treppen- und Bodenbeläge aus Naturstein
- Fliesenarbeiten
- Innen- und Außenputz

www.richterbau-meisterbetrieb.de

DESIGN

Wir fertigen individuell für Sie:

- Einladungen und Dankkarten für jeden Anlass
- Flyer, Broschüren, Kataloge und Kalender
- Geschäftsdrucksachen aller Art:
Briefpapier, Visitenkarten, SD-Sätze ...
- Amtsblätter, Firmenzeitschriften

 **DESIGN & DRUCK**
C.G. Roßberg

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg | Tel. 03 72 06 - 33 10
Fax 03 72 06 - 20 93 | info@rossberg.de | www.rossberg.de

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Feldstraße 6 · 09661 Hainichen
Tel. 037207 689-37



Was ist noch wichtig, wenn man ein Menschenleben retten kann?

Wir bilden Sie berufsbegleitend zum/zur
Rettungsanwärtin/er

aus.

Nähere Informationen finden Sie unter „Aus- und Fortbildung“ auf unserer Homepage: www.dl-hc.drk.de

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Sie!**

WICHTIGE INFORMATION!!!

Ab dem 01.08.2017 ändern sich die Sprechzeiten der Zahnarztpraxis

Dr. Holger Ludwig

Eibenstraße 1a
09669 Frankenberg/OT Mühlbach



Mo. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Di. 8.00 – 16.00 Uhr
Mi. 8.00 – 14.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 14.00 Uhr
Sa. jeden 2. und 4. Samstag im Monat
8.00 – 12.00 Uhr



Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (03 72 08) 24 75
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

31.07.17	Leuchtenburg / Thüringen – spektakuläre freischwebende Aussichtsterrasse / Erlebnisausstellung / Porzellankirche / Kahla-Porzellan (inkl. 2 x Eintritt/Führung, Mittagessen, Kaffeetrinken)	65 EUR
29.08.17	CZ-Fahrt / Liberec mit Auffahrt auf den Hausberg Jested, Besuch Glasmuseum / Botanischer Garten (inkl. Reiseleitung, Mittagessen)	62 EUR
11.09.17	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
29.09.17	Ausflug Schwarzwald / Rennsteig Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn , Glasausstellung / Kaffeetrinken in der Schneidemühle bei Sonneberg (inkl. Mittagessen)	62 EUR
20.10.17	Rundfahrt Vogtländische Schweiz – Göltzschtalbrücke / Besuch Plauener Spitze , Mittagessen beim 1. deutschen Sauerbraten-Champion, Kaffeetrinken auf dem Kuhberg	62 EUR
13.11.17	Rennsteigfahrt mit Veranstaltung in der Musikantenschneise in Masserberg (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	64 EUR
29.11.17	„Rudy Giovanni“ – Weihnachtskonzert in der Pöbershauer Silberschneise (inkl. Kaffeetrinken)	79,80 EUR
13.12.17	Konzert im Marmorsaal des Dresdner Zwingers / Dresdner Residenz Orchester mit Melodien von Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ (17.00 bis 19.00 Uhr)	64 EUR
10./17.12.17	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	49 EUR

Warum Randstad?
„Super Kunde.
Super Job.
Super
Perspektive.“

Noch Fragen zu
Ihrem neuen
Arbeitsplatz:
www.randstad.de



Mit rund 58.000 Mitarbeitern (m/w) ist Randstad Deutschlands führender Personaldienstleister. Sicherheit und Fairness sind feste Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie. Wir bieten Ihnen neben abwechslungsreichen Tätigkeiten im Kundenunternehmen auch eine persönliche Betreuung vor Ort.

Sie wollen namhafte Unternehmen vor Ort unterstützen? Unser Kunde, ein Zulieferer der Automobilindustrie in Frankenberg, sucht ab sofort neue motivierte

Produktionsmitarbeiter Metallbearbeitung (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Bestücken von Maschinen und Anlagen
- Montierarbeiten
- Verpackungs- und Transportarbeiten

Ihr Profil:

- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Motiviert und gute Auffassungsgabe
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach Tarif BAP/DGB plus Zusatzleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich noch heute bei uns.

Randstad
Chemnitzer Straße 61b, 09669 Frankenberg
Ralf Ulbricht, Telefon 037206-48 69 11
Ralf.Ulbricht@randstad.de

www.randstad.de



25 Jahre
STADT Annaberg-Buchholz
WERKE
Wir sagen Danke.

COOL BLEIBEN – PREISVERGLEICHEN

Alle Neukunden (Strom und Erdgas ab 1.000 kWh) erhalten 25€ Jubiläumsbonus, 35€ in unserer Bonuswelt, persönlichen Service in unseren Filialen und ein Sommergeschenk nach eigener Wahl für heiße Tage gratis dazu.

Servicefiliale Flöha · Erdmannsdorfer Straße 1 · 09557 Flöha
heidrun.dolge@swa-b.de · www.swa-b.de · Tel.: 03726 7907657
Fax: 03726 7908460 · Mo + Mi 9 – 14 Uhr · Di + Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 11 Uhr

FZ Freizeitzentrum
Frankenberg e.V.
im alten Kino (ehem. BlueCafé), Tel. 01 74/4041100

Samstag 22 – 3 Uhr geöffnet! Eintritt frei!

8.7.2017 ab 22 Uhr
After-Show-Party
zum Frankenger
Stadtfest

SOMMERPAUSE
BIS SEPTEMBER!

SAISONERÖFFNUNG IM SEPTEMBER

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen

WGF


 Vermietung
 Verwaltung
 Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · © 037206 50610

www.ihr-zu-hause.de

immo-base
Willkommen
Zuhause

Ihre
Adresse für
Wohnraum in
der Region

037206 48 97 84
immo-base.eu

Lust auf süß und lecker?

**Herzlich Willkommen im
Erdbeerland Oberlichtenau**

Vorgepflückte Erdbeeren so lang der Vorrat reicht.
Öffnungszeiten sowie aktuelle Angebote
entnehmen Sie bitte der Internetseite:
www.Fruchthof-Hammer.de

Bald auch Blumen zum Selberschneiden und Heidelbeeren.

Bei Rückfragen: **01 52-06 15 02 64**
Ihr Fruchthof Oberlichtenau

*Wir freuen
uns auf Sie!*

Gartengrill
komplett Edelstahl
(inkl. Grillrost)
Grillfläche: ca. 40 x 40 cm
Windfang optional 30,- EUR

119,-^{EUR}

Preise inkl.
gesetzl. MwSt.,
ab Werk;
Aktionspreis gültig
bis 31.08.2017

Andreas Junghans®
GmbH & Co. KG

Chemnitzer Straße 63 Tel.: 0372.06-8620
09669 Frankenberg/Sa. Fax: 0372.06-86223
www.ajunghans.de info@ajunghans.de

Öffnungszeiten:
7.00 – 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sie möchten
**Ihre Anzeige im
Frankenger Amtsblatt
veröffentlichen?**

Melden Sie sich unter
Telefon 03 72 06 / 33 11 oder
anzeigen@rossberg.de

Wir beraten Sie gern!

C. G. Roßberg

**Mietwohnungen
in Frankenberg**

- **3-Raum-Wohnung**
im 2. OG links, Hohe Str. 7,
ca. 69 m², 515,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- **2-Raum-Wohnung**
im DG links, Hohe Str. 7,
ca. 52 m², 399,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz

**Wohnungen mit Holzbalkon, hochwertiger
Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.**

Info-Telefon **0371 / 77 41 99 26**
oder **01 52 / 02 81 71 68**

**BAUGESCHÄFT
Holger Schiemann**

- ✓ Eigenheimbau (schlüsselfertig, Rohbau)
- ✓ Innen- und Außenputz
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Trockenlegung
- ✓ Terrassenbau u. -sanierung
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Fliesenlegearbeiten
- ✓ Natursteinverlegung
- ✓ Anlieferung von Baumaterial

**Rufen Sie
uns an!**

Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (03 72 06) 7 15 71
und 48 37 68
Funk: (01 72) 8 18 66 95
Fax: (03 72 06) 8 26 88
Internet: www.schiemannbau.de